

Bürgerenergie Vöhrenbach (BEV) beim Winterhock

Informationen zur Bürgerbeteiligung

Beim Winterhock des Schwimmbad-Fördervereins im Pfarrzentrum Krone, gab es neben Glühwein und Linzertorte, selbstgebasteltem Winterschmuck auch Information zum Projekt Bürgerenergie Vöhrenbach.

Vöhrenbach – Lorenz Walz, Birgit Winskowski, Hermann Dotter und Henrik Dezman standen beim Infostand den Interessierten Rede und Antwort. Bereits Anfang des Jahres fand die Gründungsversammlung der Bürgerenergie Vöhrenbach statt, mit dem Ziel einen Beitrag zur CO₂-Einsparung durch erneuerbare Energienutzung zu leisten. Inzwischen ist man der Eintragung als Genossenschaft ein großes Stück näher gekommen. Das Installieren und Betreiben einer Bürgerenergie-eigenen PV-Anlage auf dem Dach der Firma Fink Präzisionstechnik GmbH ist, dank der Überlassung der Dachfläche seitens des Geschäftsführers Pascal Fink, nun möglich geworden. Die Module und Wechselrichter sind bestellt. Im Frühjahr 2025 wird Firma Kienzler Energie die Anlage montieren. Für die halbe Anlage 135 kWp ist das Geld vorhanden, wobei das primäre Ziel verfolgt wird, die Gesamtanlage mit 613 Modulen zu realisieren. Diese kann dann 270kWp Strom produzieren. Diese Strommenge wird direkt Firma Fink für ihre Produktion verbrauchen.

Die Bürgerenergie verkauft den Strom zu niedrigerem Strompreis als der Energielieferant es könnte. Im Gegenzug erhält die Bürgerenergie mehr Cent/kWh, als für die Netzeinspeisung vergütet werden würde. Eine klassische Win-win-Situation also. Und nun kommt die Bürgerbeteiligung ins Spiel, um die Kosten der kompletten 613 Module zu decken. Bürger aus Vöhrenbach, sowie Bürger aus anderen Städten und Gemeinden haben die Möglichkeit Anteile zu je 500 Euro zu



Von Links: Lorenz Walz, Birgit Winskowski, Hermann Dotter und Henrik Dezman gaben Informationen über die Bürgerbeteiligung am Stand der Bürgerenergie Vöhrenbach. Bild: Gesine Christ

erwerben. Ab dem zweiten Jahr dürfen die Anleger mit einer Dividende von zwei bis drei Prozent pro Jahr rechnen. Zudem tragen die betriebswirtschaftlichen monetären Vorteile einer direkten Stromeinspeisung über die PV - Anlage, zur Sicherung der Arbeitsplätze bei und machen diese zukunftssicher (Senkung Fixkosten). Alle haben nun die Chance ihren Beitrag zum Aufbau der notwendigen Sicherung unabhängiger Energieversorgung für unseren Ort zu leisten. Es wurden Absichtserklärungen an Interessierte ausgehändigt, wobei einige gleich an Ort und Stelle ihr Interesse an einer Beteiligung schriftlich fixierten. „Es sei ein positives Beispiel, dass so ein Projekt in einer kleinen Stadt wie Vöhrenbach initiiert wurde und mit viel Engagement zur Bürgerbetei-

ligung einlädt“, so ein Neubürger Vöhrenbachs.

Wünschenswert ist eine große Zahl an Bürgern, die sich mit Anteilen an diesem Projekt beteiligen. Weitere Infos über die Homepage buergerenergie-vohrenbach.de sowie telefonisch bei den Vorstandsmitgliedern: Henrik Dezman Telefon 07727/929660, Hermann Dotter 07727/1301, Lorenz Walz Telefon 07727/9298472, Birgit Winskowski Telefon 07727/1494, Eberhard Weisser Telefon 07727/306.

Info

Am 19. Dezember, wird um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Krone Vöhrenbach eine weitere Infoveranstaltung der Bürgerenergie Vöhrenbach angeboten.